

August Bebel

(* 22. Februar 1840 Deutz/Köln, † 13. August 1913 Passung/Schweiz)

Deutscher Politiker, Publizist, Begründer der deutschen Sozialdemokratie

Ferdinand August Bebel gilt als Begründer der deutschen Sozialdemokratie und bis in die Gegenwart als eine herausragende historische Persönlichkeit.

Aufgewachsen in ärmlichen Verhältnissen, blieb dem begabten August Bebel eine höhere Schulbildung verwehrt, er musste das Handwerk eines Stellmachers erlernen. Auf seiner Gesellenwanderung und Suche nach Arbeit durch Deutschland kam er nach Leipzig. Hier betätigte er sich in der Bildungs- und Vereinsarbeit für Arbeiter und Handwerker. Ab 1865 kam es zur Begegnung und Zusammenarbeit mit Karl Liebknecht und der Zuwendung zu sozialistischem Gedankengut. Gemeinsam gründeten sie 1868 die Deutsche Volkspartei, den Vorläufer der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei. Bebel strebte die Schaffung einer demokratischen Gesellschaft an, setzte sich für die Emanzipation der Frauen und gegen Kinderarbeit ein. Ab 1867 war er Mitglied des Reichstages und wirkte bis zu seinem Lebensende als Parlamentarier. Von 1877 bis 1889 vertrat er den Dresdner Wahlkreis im Landtag des Königreiches Sachsen und war zu Wahlveranstaltungen, gemeinsam mit Karl Liebknecht, als Redner mehrmals im „Deutschen Haus“ auf der Bahnhofstraße in Radeberg vertreten.



Text: teamwork-schoenfuss

Siehe auch:

[Stadtplan](#)

https://de.wikipedia.org/wiki/August_Bebel